WP-4-310-3 Kapitel 4: Berlin lebt Vielfalt

Antragsteller*in: Jian Omar (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-4

Von Zeile 310 bis 316:
Mit einer Politik der aktiven Integration und frühzeitigen Information erleichtern wir Grüne Menschen mit Migrations und Fluchtbiographie vom ersten Tag an den Einstieg in den Arbeitsmarkt und beschleunigen ihre berufliche Integration. Dafür bauen wir mehrsprachige Informationsangebote, praxisnahe Sprachangebote sowie notwendige Qualifizierungsmaßnahmen gezielt aus.

Mit einer Taskforce Anerkennung erleichtern und beschleunigen wir die Anerkennung im Ausland erworbener Berufsabschlüsse. Durch konsequente Digitalisierung und Standardisierung der Verfahren, zusätzliches Personal in den anerkennenden Stellen sowie transparente und nachvollziehbare Informationen für Antragstellende stellen wir sicher, dass die gesetzlich vorgesehenen Fristen eingehalten werden. Die Beschleunigung und Verlässlichkeit der Anerkennungsverfahren ist ein zentraler Bestandteil unserer Fachkräftestrategie.

~~Mit einer Politik der aktiven Integration erleichtern wir Grüne Geflüchteten vom ersten Tag an den Einstieg in den Arbeitsmarkt und beschleunigen ihre berufliche Integration. Dafür bauen wir praxisnahe Sprach- und Qualifizierungsangebote aus, mit einer Taskforce „Anerkennung“ beschleunigen wir die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und legen den Schwerpunkt auf die Fachkräftestrategie.~~
Auf Bundesebene setzen wir uns dafür ein, dass die Zustimmungspflichten der Bundesagentur für Arbeit für Menschen im Asyl-Anerkennungsverfahren

Begründung

Frühzeitige Information, verlässliche Verfahren und schnelle Anerkennung von Qualifikationen sind zentrale Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Integration. In der Praxis verzögern intransparente Abläufe, Personalmangel und fehlende Standardisierung die Anerkennungsverfahren und verhindern einen schnellen Einstieg in Arbeit oder Ausbildung. Der Änderungsantrag zielt darauf ab, die bestehenden Verfahren durch Digitalisierung, klare Zuständigkeiten und ausreichendes Personal zu beschleunigen und verlässlicher zu machen. Damit werden vorhandene Qualifikationen besser genutzt, Fachkräfte schneller in den Arbeitsmarkt integriert und die wirtschaftliche und soziale Teilhabe von Menschen mit Migrations und Fluchtbiographie gestärkt.

Unterstützer*innen

Ronald Reimann (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Birgit Gust (KV Berlin-Kreisfrei); Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte); Nujan Omar (KV Berlin-Mitte)